



Verhandlungsschrift

Zl. nü004.1-1/2020
Franz Dunkl
17. Juni 2024

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am 25.04.2024 im Gemeindehaus - Sitzungssaal 3 (Gemeindevertretung).

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Team Bgm. Peter Neier und Nüziger Volkspartei - TNP/VP

Florian Themeßl-Huber	Bürgermeister, Vorsitz
Angelika Kurzemann	Gemeinderat
Markus Comploj	Gemeindevertreter
Michaela Bitschnau	Gemeindevertreter
Mag. Patrick Piccolruaz	Gemeindevertreter
Stefanie Jenny, BA	Gemeindevertreter
Ing. Hans Peter Vratar	Gemeindevertreter
Lisa-Maria Frei	Gemeindevertreter
Jürgen Melk	Gemeinderat
Julius Tschann	Gemeindevertreter
Peter Meyer, MBA	Gemeindevertreter
Michael Luger	Ersatzmitglied
Julian Bitsche	Ersatzmitglied
Peter Spalt	Ersatzmitglied
Monika Moll	Ersatzmitglied

Reinhard Stemmer - SPÖ und Parteifreie Nüziders - SPÖ/PF

Reinhard Stemmer	Gemeindevertreter
Isabella Stecher	Gemeindevertreter
Christian Frei	Gemeindevertreter
Jürgen Erhard	Gemeindevertreter
Eva Nicolussi	Ersatzmitglied

Grüne und Parteifreie Nüziger - GRÜNE

DI (FH) Alexander Schallert	Gemeindevertreter
Christian Galehr	Gemeindevertreter
Martin Nigsch	Gemeindevertreter

Team Hubert Hrach, FPÖ und Parteifreie - FPÖ/PF

Corinna Reithofer	Ersatzmitglied
-------------------	----------------

Schriftführer

Franz Dunkl

Entschuldigt:

Ewald Frei	Gemeinderat
DI (FH) Markus Längle	Gemeindevertreter
Roland Bitsche	Gemeindevertreter
Günter Steckel	Gemeindevertreter
Dipl.-Ing. Hansjörg Wolf	Vizebürgermeister
Hubert Hrach	Gemeindevertreter

Die zu behandelnde Tagesordnung lautet:

1. Berichte
2. Rechnungsabschluss 2023
3. Entwurf Straßen- und Wegekonzept- Beschluss Auflage gem. § 16 Straßengesetz
4. Förderrichtlinien Energie, Klima und Umwelt
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 19. öffentlichen Sitzung vom 25.01.2024
6. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Soweit in der Verhandlungsschrift nichts Anderes vermerkt ist, liegt die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt jeder Abstimmung vor. Der Verlauf der Sitzung wird auf Minidisc aufgezeichnet.

Vor Eingang in die Tagesordnung gedenken die Gemeindemandatäre Ernest Kienlen. Er war Altbürgermeister der Partnergemeinde Houssen und Mitbegründer der Partnerschaft der Gemeinden Houssen und Nüziders. Er ist am 19. März verstorben.

1 Berichte

Der Vorsitzende bringt das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Gebarungskontrolle, über den Voranschlag 2024 zur Kenntnis.

Folgende Ausschüsse und Arbeitsgruppen haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung getagt:

- Ausschuss für Familie, Jugend, Bildung und Vereine
Themen der Beratung: Jugendhaus beim Skaterplatz, Eröffnung am 27. April
- Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Klimaschutz
Themen der Beratung: Förderrichtlinien Energie, Klima und Umwelt (folgt in der Tagesordnung)
- Bau- und Ortsplanungsausschuss
Themen der Beratung: mit dem Ausschuss für Umwelt Mobilität und Klimaschutz die Förderrichtlinien Energie, Klima und Welt, Straßen- und Wegekonzept
- Prüfungsausschuss
Themen der Beratung: Prüfung des Rechnungsabschluss (folgt in der Tagesordnung)

- Arbeitsgruppe Feuerwehrhaus
Themen der Beratung: Ausschreibung des Architekturwettbewerbes, Fachjurymitglieder, Architekten der Jury in Absprache mit der Architektenkammer, Auslobung

Der Vorsitzende bringt den Prüfbericht über den Rechnungsabschluss 2023 des Gemeindeverbandes Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg gem. § 96 Abs. 5 GG zur Kenntnis.

Der Vorsitzende berichtet über die Auflage des Begutachtungsentwurfs für das Landesforstgesetz, die Begutachtungsfrist endet am 15. Mai.

Der Vorsitzende berichtet über den Architekturwettbewerb Gasthaus Krone. Inhalt des Wettbewerbes ist die Gestaltung an der Adresse Sonnenbergstraße 9. Die konstituierende Sitzung des Preisgerichtes sowie eine Vorortbesichtigung der eingeladenen Architekten wurde bereits abgehalten. Als nächstes folgt die Reihung der eingereichten Projekte durch das Preisgericht Ende Juni.

Der Vorsitzende berichtet über die Baueinleitung für den Kreisverkehr bei der Kreuzung L 190/L 193 in der Tschalenga mit dem Ausbau der L 190 vom neuen Kreisverkehr Richtung Ludesch. Es wird in den Sommermonaten zu einer Totalsperre für den Ausbau auf der L 190 geben. Der Schwerverkehr wird großräumig über die Autobahnanschlussstelle Nenzing geführt. Der PKW-Verkehr wird durch das Dorf geleitet. Es wird unter der Leitung der Bezirkshauptmannschaft mit den betroffenen Gemeinden (Bludesch, Thüringen, Ludesch und Nüziders) ein Verkehrskonzept für die Bauphase erarbeitet. Es sollen sämtliche Zufahrten wie auch die Radwegführung mit Gehwegen im Einzugsbereich ermöglicht werden.

Der Vorsitzende berichtet über die Baueinleitung der Erneuerung der Fahrbahnübergänge bei der Illbücke auf der L 81 Bürser Straße. Die Verkehrsführung wie auch der Rad- und Gehverkehr auf dem Radsteg sollen während der Bauarbeiten jederzeit gewährleistet werden.

Der Vorsitzende berichtet über die Freigabe des Projektes Steinschlagschutz Sonnenberg bei der Schlossruine Sonnenberg der Wildbach- und Lawinenverbauung.

Der Vorsitzende berichtet über die am Vortag stattgefundenene Informationsveranstaltung der VOGEWOSI über die Wohnanlage im Mühleweg Bauabschnitt 3. Es sollen 18 Einheiten (2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen) auch als Mietkaufvariante errichtet werden.

Der Vorsitzende berichtet über die Beschlüsse der Gemeindewahlbehörde anlässlich der Europawahl am 9. Juni. Die Wahlzeiten in den 5 Wahllokalen (Gemeindehaus, Volksschule, Mittelschule, Sonnenbergsaal sowie Bau- und Recyclinghof) sind von 08:00 bis 12:00 Uhr.

2 Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde nach den gesetzlichen Vorgaben (§ 78 GG und VRV 2015) erstellt. Der Rechnungsabschluss 2023 mit dem Prüfbericht wurde den Gemeindevertretern gem. § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz zugestellt.

Im laufenden Rechnungsjahr 2023 wurde ein Nachtragsvoranschlag erstellt. Wesentliche Voranschlagsabweichungen wurden somit zeitnah vorgelegt und von der Gemeindevertre-

tung am 30.11.2023 beschlossen. Der Budgetausgleich erfolgte durch eine Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklage in der Höhe von 324.183,57 Euro. Die geplante Entnahme aus der Rücklage war nicht erforderlich. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde reduzierte sich um 1.940.555,33 Euro auf 11.435.570,65 Euro.

Der Vorsitzende bringt die bedeutendsten Voranschlagsabweichungen (Mindereinnahmen, Minderausgaben, Mehreinnahmen und Mehrausgaben) zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde vom Prüfungsausschuss in 2 Sitzungen behandelt. Es fanden eine unangemeldete sowie eine angemeldete Kassaprüfung statt. Die Zahlungsrückstände sind gering, die Kosten für Energie sind trotz geringeren Verbrauchs auf Grund des hohen Preises höher wie als den Vorjahren. Es wurden die Anschaffungen eines Staplers und eines Lastenrades für den Bauhof geprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfbericht wurde vom Obmann des Prüfungsausschusses Christian Frei dem Bürgermeister gem. § 52 Gemeindegesetz vorgelegt. Der Obmann des Prüfungsausschusses bedankt sich bei Wolfgang Bickel als mit der Leitung der Buchhaltungs- und Kassengeschäfte betraute Person, dem Bürgerservice für die ordentliche Kassaführung und beim Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des Rechnungsabschlusses 2023

		Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt	
Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	MVAG21	14.396,496,10	14.553.056,57	MVAG31+33
Aufwendungen/Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	MVAG22	14.022.698,38	12.288.317,67	MVAG32+34
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	SAO	373.797,72	2.264.738,90	SA3
Entnahme von Haushaltsrücklagen/Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	MVAG230	0,00		MVAG35
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	MVAG240	324.183,57	1.940.555,33	MVAG36
Nettoergebnis nach Haushaltsrückl./Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	SA00	49.614,15	324.183,57	SA5
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung			-207.937,89	SA6
Veränderung an liquiden Mitteln			116.245,68	SA7
		Aktiva	Passiva	
Langfristiges Vermögen	A	103.994.790,31		
Kurzfristiges Vermögen	B	2.984.813,41		
Nettovermögen			84.418.519,21	C
Investitionszuschüsse			9.927.986,31	D
Fremdmittel			12.633.098,20	E+F
		106.979.603,72	106.979.603,72	

3 Entwurf Straßen- und Wegekonzept- Beschluss Auflage gem. § 16 Straßengesetz

Der Vorsitzende bringt den bisherigen Ablauf mit zwei Bevölkerungsworkshops und Beratungen in den betroffenen Ausschüssen und Arbeitsgruppe sowie die Auftragsvergabe für die Begleitung des Prozesses für die Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes zur Kenntnis. Er verweist darauf, dass es sich hierbei um den Entwurf des Straßen- und Wegekonzeptes handelt, und es während der Auflagefrist die Möglichkeit gibt, Stellungnahmen einzubringen.

Das Straßen- und Wegekonzept soll das wesentliche Planungsinstrument für die Mobilität in der Gemeinde Nüziders darstellen, gem. Straßengesetz hat das Konzept grundsätzliche Aussagen zu

- a) den bestehenden Straßen und deren Funktion
- b) den beabsichtigten Gemeindestraßen, deren Funktion und ungefähren Verlauf und
- c) den vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer und zur Erhöhung der Attraktivität des nicht motorisierten Verkehrs.

Des Weiteren ist das Straßen- und Wegekonzept Grundlage für die Erklärung von Gemeindestraßen, es dürfen nur solche Straßen zu Gemeindestraßen erklärt werden, deren Funktion als beabsichtigte Gemeindestraße im Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde festgelegt wurden. Dies trifft insbesondere auf künftige Gemeindestraßen zu.

Unter fachlicher Begleitung der Verkehrsingenieure von Besch und Partner wurde auf Basis des erhobenen Straßennetzes und der Funktionsgliederung sowie anhand von Planungen zu geplanten Straßen und Wegen der Entwurf des Straßen- und Wegekonzeptes samt Erläuterungsbericht erstellt.

Es wird eingebracht, dass während der Auflagefrist Stellungnahmen vom Öffentlichen Personennahverkehr und von Unternehmen angefragt werden sollen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss mehrheitlich mit 22 Stimmen (Gegenstimmen: Michaela Bitschnau, Christian Frei) gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Straßen- und Wegekonzeptes der Gemeinde Nüziders gem. § 16 Straßengesetz. Der Entwurf des Straßen- und Wegekonzeptes samt Erläuterungsbericht wird für die Dauer von vier Wochen auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Nüziders von 29.04.2024 bis 27.05.2024 veröffentlicht und liegt während der Öffnungszeiten im Gemeindehaus, Sonnenbergstraße 14, zur allgemeinen Einsicht auf.

4 Förderrichtlinien Energie, Klima und Umwelt

Die Gemeinde Nüziders gewährt Förderungen für Maßnahmen im Bereich Umwelt, Mobilität und Klimaschutz. Die aktuellen Förderrichtlinien sind aus dem Jahr 2017 und sollen auf Grund dem Bekenntnis zu Mission Zero überarbeitet werden. Mit den überarbeiteten Förderrichtlinien will die Gemeinde Nüziders gezielte Schritte für den Klimaschutz und die Klimawandelanpassungen setzen. Erarbeitet wurden die vorliegenden Richtlinien im e5-Kernteam gemeinsam mit dem Energieinstitut Vorarlberg. Es sollen die Maßnahmen

- der Dachbegrünung (mit und ohne PV-Anlage) mit bis zu 2.400,00 Euro,
- eines Heizungs-Checks mit bis zu 100,00 Euro,

- der Anschaffung von Fahrradanhänger und Lastenräder mit bis zu 400,00 Euro,
 - der Verwendung von Stoffwindeln mit bis zu 100,00 Euro und
 - der Baumpflanzungen (Hochstämme) mit bis zu 200,00 Euro
- gefördert werden.

Mit den überarbeiteten Förderrichtlinien wird das Ziel der Mehrnutzung von erneuerbaren Energien und eine Steigerung der Energieeffizienz bei Heizanlagen verfolgt. Zudem werden Maßnahmen zum Umstieg auf sanfte Mobilitätsformen und Einsparungen von Ressourcen unterstützt.

Die Förderrichtlinie Energie, Klima und Umwelt mit der Beantragung der Fördermittel werden auf der Homepage der Gemeinde Nüziders sowie im Gemeindehaus veröffentlicht. Weitere Informationen werden über Medien kundgemacht.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt die neuen Förderrichtlinien Energie, Klima und Umwelt der Gemeinde Nüziders in der vorliegenden Form mit der Ergänzung bei der Obstbaumförderung um den Zwetschgenbaum rückwirkend per 01.01.2024. Mit Inkrafttreten der Förderrichtlinien Energie, Klima und Umwelt in der vorliegenden Form und der genannten Ergänzung werden die bisher geltenden Förderrichtlinien für das Anpflanzen von Halb- und Hochstammobstbäumen sowie die Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂ Ausstoßes von Haushalten außer Kraft gesetzt.

5 Genehmigung der Verhandlungsschrift der 19. öffentlichen Sitzung vom 25.01.2024

Es wurden keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.01.2024 erhoben, daher gilt die Verhandlungsschrift gem. § 47 Abs. 5 GG als genehmigt.

6 Allfälliges

Der Vorsitzende bringt die neue Homepage mit der APP GEM2GO und die Termine, nächste Gemeindevertretersitzung am 4. Juli, zur Kenntnis. Des Weiteren werden die aktuellen Arbeiten und Umsetzungen im Dorf sowie Fotos von Veranstaltungen und Jubilaren präsentiert.

Alexander Schallert bringt das Projekt StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt zur Kenntnis und bittet den Bürgermeister sich bei Bürgermeister Tschann, Bludenz, einzusetzen, dass das Projekt im Bezirk Bludenz etabliert wird.

Ende der Sitzung um 21:28 Uhr.

Der Vorsitzende
Florian Themeßl-Huber

Der Schriftführer
Franz Dunkl